



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. (www.eineweltnetzwerkbayern.de) ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger eines Projektes zum Globalen Lernen mit dem Titel „Entwicklungsland Bayern“ (www.entwicklungsland-bayern.de), im Kontext öffentlicher Beschaffung Träger der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ (www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de), Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), der bayerischen Wanderausstellung zum Fairen Handel „Fair Handeln Bayern“ (www.fairhandeln-bayern.de), des bayerischen Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern - Eine Welt“ (www.bayern-einewelt.de) und Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung“ oder „Kommunen und Eine Welt“). Mitglieder sind neben Weltläden und lokalen Eine Welt Foren (z. B. in München, Landsberg, Fürstentfeldbruck, Nürnberg, Würzburg, Aschaffenburg) u.a. auch die kirchlichen Hilfswerke Misereor, Missio München, Renovabis sowie Brot für die Welt und Mission Eine Welt - Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. ([agl, www.agl-einewelt.de](http://www.agl-einewelt.de)).

Die derzeit 111 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. (die wiederum jeweils bis zu 60 eigene Mitgliedsgruppen und Vereine vertreten) wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen (u.a. zum Fairen Handel) und Lobbyarbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks unserer

Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an Lokalen Agenda 21-Prozessen, der Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005 – 2014) in Bayern (www.dekade-bayern.de) und setzen sich für eine gerechte Globalisierung ein. Die vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. initiierten Projekte „AG bio-regional-fair“ (www.bioregionalfair-bayern.de) und „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de) wurden von der Jury des Nationalkomitees zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ als offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet.

Im Rahmen des von der Bayerischen Staatskanzlei und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern geförderten Projektes ‚Globalisierung von Sozial- und Umweltstandards‘ (www.eineweltnetzwerkbayern.de/globalisierung) finden u.a. bayernweite „Runde Tische“ zu den Themenfeldern „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ und „Kommunen und Eine Welt – Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung“ statt.

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3
86150 Augsburg

www.eineweltnetzwerkbayern.de
info@eineweltnetzwerkbayern.de

Tel.: 089 / 350 40 796